



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Newsletter
15. Januar 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2019 ist ereignisreich zu Ende gegangen. Gemeinsam mit Ihnen führten wir eine Vielzahl an Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen weltweit durch. Einen kleinen Rückblick der zuletzt durchgeführten Unternehmerreisen geben wir Ihnen mit diesem Newsletter.

Auch im Jahr 2020 sind wieder die unterschiedlichsten Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen mit weltweiten Zielen geplant. Wir laden Sie ein, an diesen Reisen für Ihr Unternehmen teilzunehmen und den jeweiligen Markt zu erschließen. Einige der in diesem Newsletter vorgestellten Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen sind sehr gefragt, sodass wir bei diesen nur noch wenige freie Plätze haben. Melden Sie sich somit noch heute an, um an den Unternehmerreisen teilnehmen zu können.

Aktuelles

Neue Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen 2020

Das Bundeslandwirtschaftsministerium bietet eine Reihe von Informations-, Schulungs- und Geschäftsanbahnungsreisen an.

Eine Übersicht über alle Termine, Länder und Themen der Markterkundungs- und Geschäftsreisen für das Jahr 2020 finden Sie unter dem nachfolgendem Link.

» [PDF-Download Übersicht Unternehmerreisen 2020](#)

Auslandsmessen 2020

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beteiligt sich mit Firmengemeinschaftsausstellungen an internationalen Fach- und Leitmessen in den Bereichen Landwirtschaft/Landtechnik, Ernährung und Gartenbau. Das Auslandsmesseprogramm des BMEL (AMP) ist fest etablierter Bestandteil der Auslandsmesseförderung der Bundesregierung.

Es bietet Ihnen und Ihrem Unternehmen eine Plattform, um durch eine offizielle Beteiligung unter dem international angesehenen Label „Made in Germany“ neue Märkte in Drittländern zu erschließen.

» weitere Informationen - Auslandsmessen 2020

Unternehmerreisen - Freie Teilnehmerplätze



Informationsveranstaltung Japan - Lebensmittel allgemein (11.03.2020)

Japan ist ein Handelspartner mit großem Potential für deutsche Lebensmittelhersteller, was nicht zuletzt an den Veränderungen des Konsumverhaltens der Japaner liegt. Insbesondere der Fleisch- und Brotkonsum ist stark angestiegen und auch das Interesse an innovativen und qualitativ hochwertigen Produkten nimmt konstant zu. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gehören Zucker und Zuckererzeugnisse, Käse, Wein, Fleisch sowie Milch und Milcherzeugnisse zu den am häufigsten exportierten Produkten. Insgesamt beliefen sich die deutschen Ausfuhren nach Japan in 2018 auf einen Gesamtwert von 436,4 Millionen Euro, was ein Plus von 104,5 Prozent bedeutet.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Markterkundungsreise Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Nordmazedonien - Fleisch (20.04. bis 24.04.2020)

Die Fleischimporte der drei oben genannten Balkanstaaten im Jahr 2019 sind durchweg positiv, mit steigenden oder stetigen Wachstumsraten im Vergleich zu den Vorjahren (Daten über IndexMundi). Dies gilt für alle Hauptfleischsorten wie Rind- und Kalbfleisch, Schweinefleisch sowie Huhn und Geflügel.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Geschäftsreise Schweden und Finnland - Lebensmittel allgemein (04.05. bis



08.05.2020)

Erschließen Sie sich mit Schweden und Finnland zwei geographisch noch recht nahe und für deutsche Hersteller interessante Märkte für Lebensmittel. Profitieren Sie von zwei kleinen Märkten mit hoher Konsumfreude und Wertschätzung seitens der Konsumenten für Qualität, Frische und innovative Produkte „Made in Germany“.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Markterkundungsreise Indien - Wein
(04.05. bis 08.05.2020)

Der indische Markt ist wegen seiner großen und vergleichsweise jungen Bevölkerung ein sehr attraktiver Exportzielmarkt. Die aktuell circa 1,32 Milliarden Einwohner haben ein Durchschnittsalter von circa 26 Jahren. Gleichzeitig ist das Land eine der dynamischsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt. Vor allem in den urbanen Ballungszentren entsteht eine kaufkräftige Bevölkerungsschicht, die sich zunehmend an einem westlichen Lebensstil orientiert.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Italien - Lebensmittel
allgemein (11.05. bis 14.05.2020)

Italien ist mit circa 60 Millionen Verbrauchern die drittgrößte Volkswirtschaft der Eurozone und eine der größten in Europa. Italienische Verbraucher schätzen Lebensmittel in hoher Qualität und sind bereit, einen deutlich höheren Anteil ihres Jahreseinkommens dafür auszugeben als deutsche Verbraucher. Traditionell verbinden Deutschland mit Italien sehr intensive Handelsbeziehungen: In 2018 exportierten deutsche Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft Waren im Wert von 5,74 Milliarden Euro nach Italien. Im Länderranking belegt das Land damit hinter den Niederlanden und hinter Frankreich Platz drei.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Geschäftsreise Tschechien - Wein (11.05. bis 15.05.2020)

Der tschechische Weinmarkt verzeichnet seit einigen Jahren ein steigendes Wachstum. Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Da



die Eigenproduktion in Tschechien hinsichtlich der Nachfrage unzureichend ausfällt, steht das Land dem Weinimport offen gegenüber. Deutschland gilt nach den südländischen Staaten Europas als einer der wichtigsten Weinexporteure Tschechiens. Der Weinkonsum der Tschechen nahm zuletzt deutlich zu. Besonders gute Chancen bieten sich deutschen Exporteuren von Rotwein, was unter anderem daran liegt, dass Tschechien über eine hohe Eigenproduktion an Weißwein verfügt.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise China (Shanghai) - Lebensmittel allgemein (15.06. bis 19.06.2020)

Deutschland zählt mit circa 1,7 Prozent zu Chinas zehn größten Importeuren von Nahrungsmitteln und Getränken. Deutsche Produkte werden als qualitativ hochwertig und sicher angesehen. Ganz besonders werden dabei Bier, Milch, Babymilchpulver sowie Schwein- und Geflügelfleisch aus Deutschland geschätzt. Die wichtigsten Gründe zum Erwerb importierter Nahrungsmittel sind das Misstrauen gegenüber der lokalen Produktion, vor allem bei Baby- und Kinderprodukten, und der Wunsch, sich etwas Besonderes oder Luxuriöses zu gönnen, so beispielweise in den Segmenten Wein, Bier und Süßwaren.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen



Geschäftsreise Kanada (Toronto) - Lebensmittel allgemein (23.06. bis 26.06.2020)

Kanada ist aufgrund seiner wirtschaftlichen und kulturellen Strukturen ein attraktiver Markt. Qualitativ hochwertige Lebensmittel aus Deutschland sind auf dem kanadischen Markt gut angesehen und in vielen Supermärkten und Spezialitätengeschäften zu finden. Da sich kanadische Verbraucher zunehmend gesundheitsbewusst ernähren, liegen derzeit insbesondere Bio-Produkte, gesunde Snacks und alternative Verpackungen im Trend.

» weitere Informationen - Anmeldeunterlagen

Ergebnisberichte



Geschäftsreise Niederlande - Lebensmittel allgemein

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte die SBS systems for business solutions GmbH vom **04. bis 06.**

November 2019 eine Geschäftsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittel allgemein in die Niederlande durch.

» Lesen Sie mehr



Geschäftsreise Kroatien und Slowenien - Lebensmittel allgemein

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte die GEFA Exportservice GmbH in enger Zusammenarbeit mit den deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) in Slowenien und Kroatien vom **18. bis 22. November 2019** eine Geschäftsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittel allgemein nach Zagreb und Ljubljana durch.

» Lesen Sie mehr

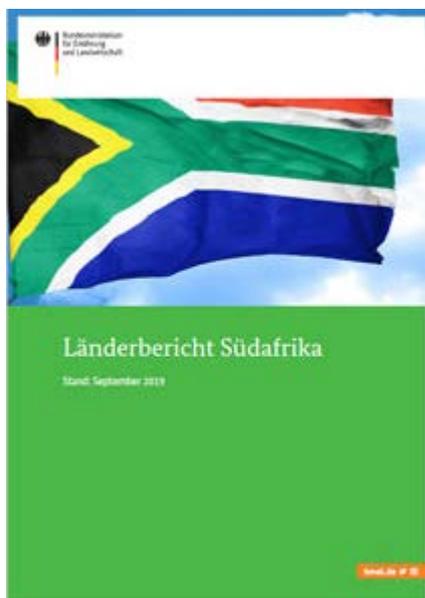


Geschäftsreise Spanien - Lebensmittel allgemein

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte die GEFA Exportservice GmbH in enger Zusammenarbeit mit der AHK Spanien vom **25. bis 27. November 2019** eine Geschäftsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittel allgemein nach Madrid durch.

» Lesen Sie mehr

Marktstudien und Länderberichte



Länderbericht Südafrika

Südafrika ist derzeit nach Nigeria und Ägypten die drittgrößte Volkswirtschaft des afrikanischen Kontinents (Stand 2018) und das einzige afrikanische Mitglied der G20. Für die Bundesrepublik lag Südafrika im Jahr 2018 nach Handelsvolumen (wertmäßig) auf Rang 28 (Statistisches Bundesamt, 2019). Südafrika ist jedoch der Haupthandelspartner Deutschlands auf dem afrikanischen Kontinent. Deutschland verkauft an Südafrika vor allem Kfz und Kfz-Teile (28 Prozent), Maschinen (21,3 Prozent) und chemische Erzeugnisse (15,8 Prozent). Auch der Handel mit landwirtschaftlichen Produkten ist stark ausgeprägt.

» [Lesen Sie mehr](#)

Weitere Marktstudien und Länderberichte finden Sie auf der Internetseite des BMEL. Die Länderberichte bieten Ihnen Einblicke in weltweit interessante Märkte.

» [Lesen Sie mehr](#)

Termine

Markterkundungsreise Vereinigte Arabische Emirate -
Landtechnik

» [Vereinigte Arabische
Emirate](#)
10.02. - 13.02.2020

Markterkundungsreise Italien - Obst und Gemüse

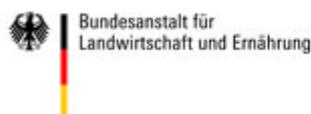
» [Apulien, Kalabrien und
Sizilien](#)
02.03. - 06.03.2020

Geschäftsreise Südafrika - Lebensmittel allgemein

» [Kapstadt](#)
17.03. - 20.03.2020

Informationsveranstaltung Singapur - Fleisch

» [Singapur](#)
31.03.2020



Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
| Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Christine Freund | Telefon: 0228 6845-3335 | E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Datenschutz | Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie als exportinteressiertes Unternehmen in der Datenbank der Agrarexportförderung eingetragen sind. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, wenden Sie sich bitte per

Mail an: exportfoerderung@ble.de